

Inhaltsverzeichnis

Die Riesenrippe zu Nossen	3
--	----------

<<< zurück | **III. Dämonensagen** | weiter >>>

Die Riesenrippe zu Nossen

Gräße, Sagenschatz des K. Sachsen, No. 365.
Alfr. Moschkau in der ~Saxonia~ I., S. 22 und 23.
Moschkau, Führer durch Nossen und Altzella, S. 8.

In dem großen und gar zierlich gewölbten, aus dem [Kloster Altzelle](#) stammenden Hauptportale der Kirche zu [Nossen](#) hängt seit undenklichen Zeiten ein sonderbares Gewächs, welches von einigen für die [Rippe](#) eines Meerwunders oder Elephanten, von anderen für die eines [Riesenfräuleins](#) von Nideck im Elsaß, deren Ältern hierher gezogen seien, ausgegeben wird. Diesen Gegenstand hat man auch der Rarität wegen in das Siegel der Stadt Nossen selbst mit aufgenommen. Erzählt wird von dem genannten Riesenfräulein, daß sie einst in Rhäsa einen auf dem Felde arbeitenden Bauer mit Pflug und Pferden in ihre Schürze nahm und ihrem Vater hineintrug. Auch soll sie öfter nach Haslau »in die Haselnüsse« gegangen sein. – Die Rippe kam Anfang des 17. Jahrhunderts in die Königl. Kunstkammer nach [Dresden](#), 1657 aber wieder zurück nach Nossen.

Nach einer andern Meinung wäre diese Rippe identisch mit der in Gold gefaßten Rippe der heiligen Katharina, welche zu den Reliquien des Klosters Altzella gehörte.

Quellen:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges](#), Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [klosteraltzella](#), [nossen](#), [haslau](#), [Rhäsa](#), [wahrzeichen](#), [rippe](#), [riese](#), [siegel](#), [haselnuss](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge236>

Last update: **2025/01/30 17:55**

